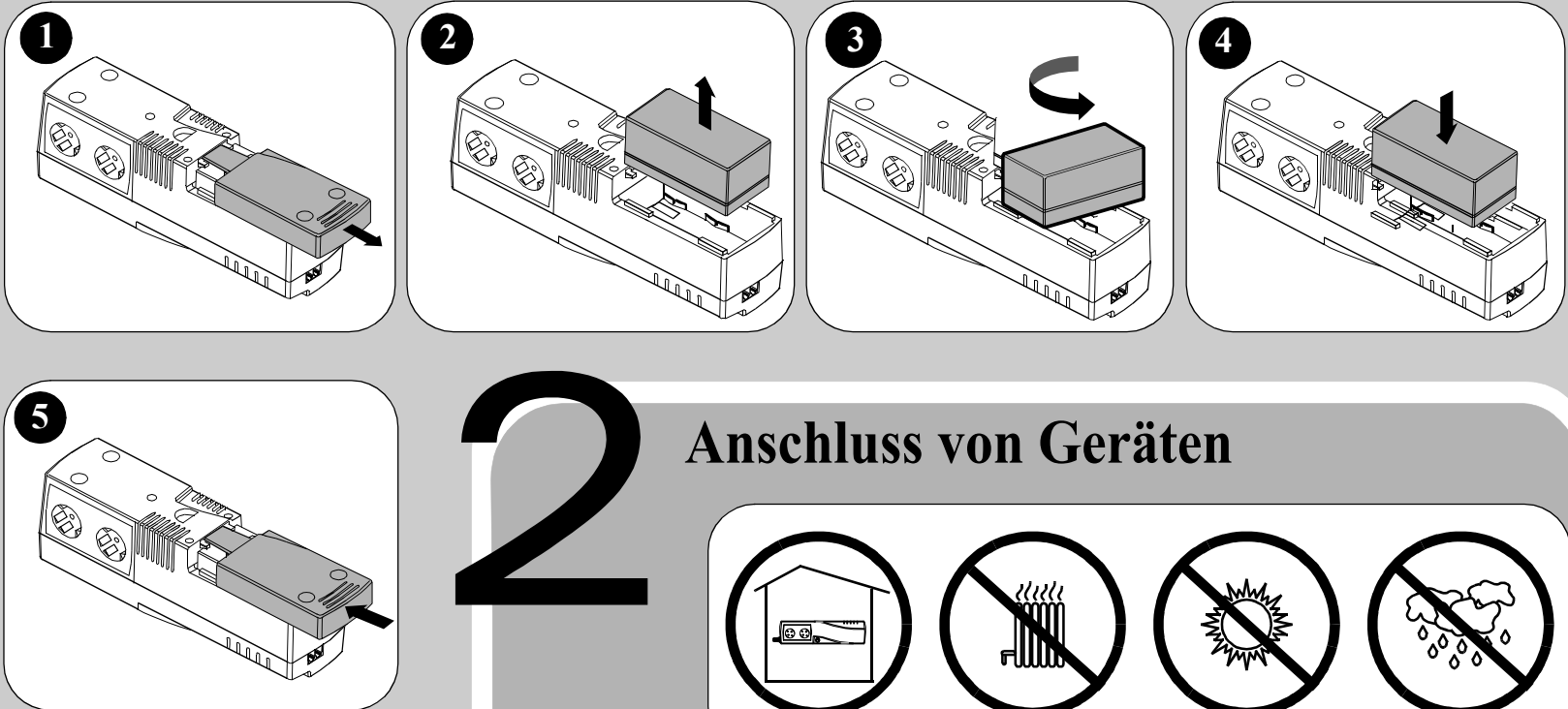


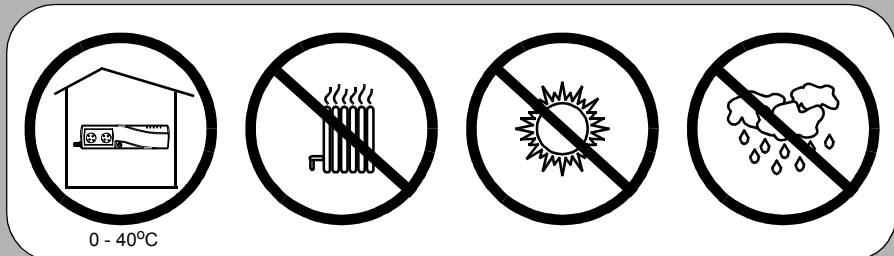
1 Anschluss des Akkus

Bei Lieferung des APC SurgeArrest-Überspannungsschutzes mit Notstromakku ist der Akku nicht angeschlossen. Um das Gerät in Betrieb nehmen zu können, muss zunächst der Akku angeschlossen werden.

HINWEIS: Beim Anschluss des Akkus kann es zu Funkenbildung kommen. Dies ist normal.

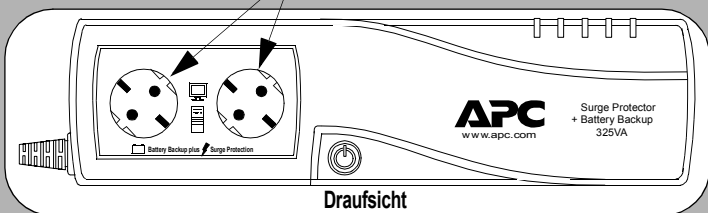


2 Anschluss von Geräten



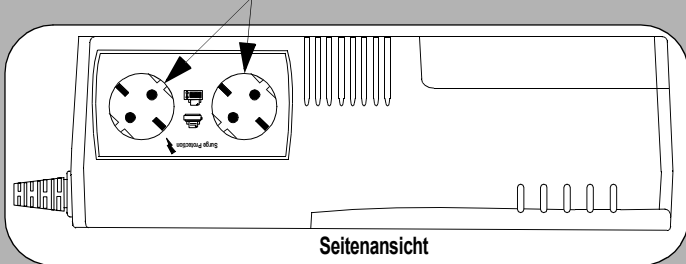
Notstromakku plus ⚡ Überspannungsschutz

Diese Steckdosen stehen nach Einschalten des Gerätes unter Spannung. Bei einem Stromausfall oder einer sonstigen Beeinträchtigung der Netzstromversorgung (Spannungsverlust, Überspannung) werden diese Steckdosen für eine begrenzte Zeitdauer vom Notstromakku gespeist. Schließen Sie an diesen Steckdosen Ihren Rechner und den Monitor an (maximale Bildschirmdiagonale: 17 Zoll).



⚡ Überspannungsschutz

Diese Steckdosen schützen angeschlossene Geräte auch bei abgeschaltetem SurgeArrest vor Spannungsspitzen. Schließen Sie hier Ihren Drucker, Ihr Faxgerät, einen Scanner oder sonstige Peripheriegeräte an, für die kein Notstrom gebraucht wird.

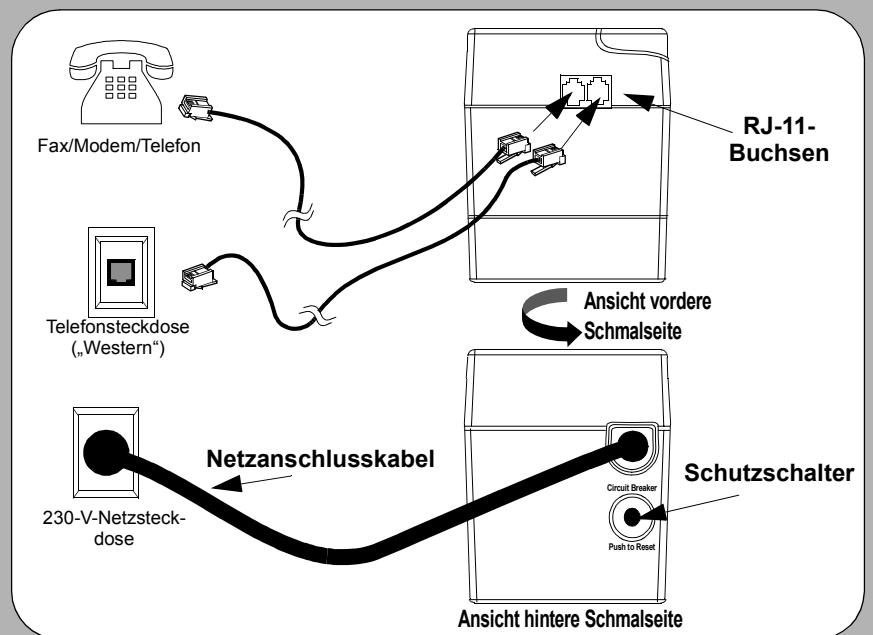


Anschluss für Fax/Modem/Telefon

Das Gerät schützt ein Faxgerät, Modem oder Telefon mit zweiadriger Telefonleitung vor Spannungsspitzen. Bitte nach dem abgebildeten Schema anschließen.

Anschluss des Netzkabels

Schließen Sie den Netzstecker an einer 230-V-Netzsteckdose an.



Statusanzeige

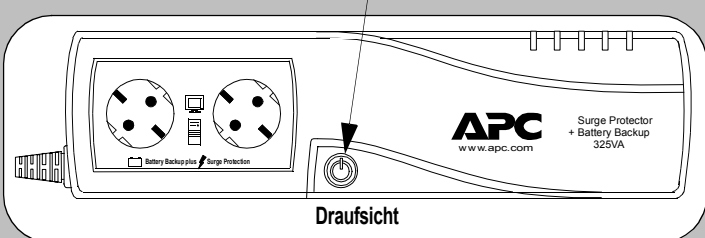
Der Überspannungsschutz mit Notstromakku gibt durch Blinken der Einschaltknopfbeleuchtung sowie durch ein Pieptonsignal Aufschluss über seinen Betriebszustand. Signale und ihre Bedeutung:

Betriebszustand	Leuchtanzeige	Pieptonsignal	Warnsignal endet, wenn ...
Netzbetrieb: Das Gerät liefert angepassten Netzstrom an die angeschlossenen Geräte.	Einschaltknopf leuchtet	—	—
Notstrom: Gerät beliefert die an den Notstromsteckdosen angeschlossenen Geräte mit Akkustrom.	Einschaltknopf leuchtet (bei Piepton aus)	Alle 30 Sekunden 4 Töne	... das Gerät wieder Netzstrom liefert oder abgeschaltet wird.
Schwache Akkuladung: Gerät liefert Notstrom, Akkuladung ist nahezu aufgebraucht. Ist der Akku leer, schaltet sich das Gerät ab.	Einschaltknopf blinkt	Schnelle Pieptonfolge (jede Sekunde)	... das Gerät abgeschaltet wird, wieder auf Netzstrom umschaltet oder der Akku leer ist und sich das Gerät selbst abschaltet.
Akku erneuern: Akku muss erneuert werden oder ist nicht angeschlossen.	Einschaltknopf blinkt	Dauerton	... das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird und der anschließende Akkustest positiv verläuft. (Dieser Test wird bei jedem Einschalten des Geräts sowie alle 2 Wochen automatisch durchgeführt.)
Selbstabschaltung bei Überlastung: Bei Notstrombetrieb wurde eine Notstromsteckdose überlastet.	Einschaltknopf leuchtet nicht	Dauerton	... das Gerät mit dem Einschaltknopf abgeschaltet wird.

3 Einschalten

Der Überspannungsschutz mit Notstromakku sollte zunächst mindestens 16 Stunden lang aufgeladen werden, um genügend Strom für den eventuellen Notbetrieb liefern zu können. Das Gerät wird aufgeladen, solange es am Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist.

Zum Einschalten den Einschaltknopf betätigen. Dann die angeschlossenen Geräte einschalten.



Hinweis: Im eingeschalteten Zustand ist der Einschaltknopf beleuchtet. Ändert sich die Netzspannung erheblich, blinkt der Schalter (siehe Statusanzeige).

Beheben von Störungen

Bei Problemen, für die die folgende Tabelle keine Abhilfe bietet, wenden Sie sich bitte an den APC Online- oder Telefon-Kundenservice.

Problem	Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Akku ist nicht angeschlossen. Schutzschalter wurde ausgelöst. Netzsteckdose ist ohne Spannung.	Akku anschließen (siehe <i>Anschluss des Akkus</i>). Weniger Geräte/geringere Last an den Steckdosen mit Überspannungsschutz und Notstrom anschließen. Schutzschalter wieder hineindrücken. Weniger Geräte/geringere Last an den Steckdosen mit Überspannungsschutz anschließen. Schutzschalter wieder hineindrücken. Sicherung/Sicherungsautomat der Netzsteckdose überprüfen; ggf. Schalter für die Netzsteckdose einschalten.
Angeschlossenes Gerät erhält zu wenig Strom.	Geräte sind an Überspannungsschutz-Steckdosen angeschlossen. Gerät ist überlastet. Akkustrom wurde aufgebraucht. Angeschlossene Geräte sind nicht für die vom Gerät gelieferte stufenapproximierte Sinuswellenform geeignet. Gerät ist eventuell reparaturbedürftig.	Sicherstellen, dass die Geräte, die bei einem Stromausfall Notstrom benötigen, an den Steckdosen mit Notstrom und Überspannungsschutz (NICHT an den Steckdosen mit nur Überspannungsschutz) angeschlossen sind. Sicherstellen, dass das Überspannungsschutzgerät durch die angeschlossenen Geräte nicht überlastet wird. Eventuell einige angeschlossene Geräte trennen und prüfen, ob das Problem weiterhin besteht. Das Gerät kann nur für begrenzte Zeit Notstrom liefern. Es schaltet sich ab, wenn der Akkustrom aufgebraucht ist. Vor der erneuten Benutzung den Akku 16 Stunden lang aufladen. Die Ausgangswellenform ist für Computer und Zubehörgeräte konzipiert. Sie ist nicht für Geräte mit Motoren geeignet. Weitere Hinweise zur Behebung von Störungen erhalten Sie vom APC-Kundendienst.
Einschaltknopf leuchtet und Gerät gibt alle 30 Sekunden vier Pieptöne ab.	Gerät liefert Akkustrom.	Das Gerät funktioniert normal und liefert Akkustrom. Nach der Umschaltung auf Notstrombetrieb sollten Sie Ihre Dateien abspeichern, den Computer herunterfahren und das SurgeArrest-Gerät abschalten. Nach Wiederherstellung der Netzstromversorgung können Sie das Gerät wieder einschalten und den Computer wieder hochfahren.
Einschaltknopf blinkt einmal pro Sekunde, Gerät gibt gleichzeitig jede Sekunde einen Piepton ab.	Akkuladung ist nahezu aufgebraucht (reicht noch ca. 2 Minuten).	Das Gerät wird sich in Kürze abschalten, da der Akkustrom aufgebraucht ist. Wenn das Gerät jede Sekunde einen Piepton abgibt, kann der Akku nur noch ca. 2 Minuten lang Strom liefern. Fahren Sie Ihren Computer unverzüglich herunter, und schalten Sie das Gerät ab. Nach Wiederherstellung der Netzstromversorgung lädt das Gerät den Akku wieder auf.
Zu kurze Lieferung von Akkustrom	Akku ist nicht voll aufgeladen. Akku hat Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie das Gerät mindestens 16 Stunden lang an der Netzsteckdose angeschlossen lassen. Mit zunehmendem Alter des Akkus wird die Zeit, für die er Notstrom liefern kann, immer kürzer. Einen Ersatzakku können Sie unter www.apc.com bestellen. Akkus altern besonders rasch, wenn das SurgeArrest-Gerät an einem sehr warmen Ort aufgestellt ist.

Technische Daten

Merkmal	Beschreibung
Nennspannung	230 VAC
Akzeptable Eingangsfrequenz	47 - 53 Hz
Untere Umschalt-Grenzspannung (Umschaltung auf Akkubetrieb)	180 V _{rms}
Obere Umschalt-Grenzspannung	266 V _{rms}
Notstromkapazität (2 Anschlüsse)	325 VA/185 W
Überspannungsschutz (4 Anschlüsse)	4 A (einschließlich Notstromsteckdosen)
Spannung (Akkubetrieb)	230 V _{rms} ± 8 %
Frequenz (Akkubetrieb)	50 Hz ± 1 Hz
Umschaltzeit auf Akku	typisch: 5 ms
Überspannungsschutz Telefonleitung	Einzelleitung (zweidrig) analog (RJ-11C)
Filter für EM- und HF-Störgeräusche	ständig
Eingangüberlastungsschutz	rücksetzbarer Schutzschalter (4 A)
Akku-Typ	gekapselt, wartungsfreier Blei-Säure-Akku
Aufladezeit	typisch: 8 bis 16 Stunden nach vollständiger Entladung
Mittlere Lebensdauer	2 - 4 Jahre je nach Anzahl der Entladungszyklen sowie Umwelteinflüssen
Nettogewicht	4 kg
Abmessungen	95 mm x 115 mm x 364 mm
Betriebstemperatur	0 - 40 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung)	-15 - 45 °C
Relative Luftfeuchte (Betrieb)	0 - 95 %
Höhe ü. NN	0 - 3000 m
Sicherheitszertifizierung	CE und NEMKO-GS nach IEC60950 und EN50091-1-1
EMV	EM50091-2/EN55022 Class B

Bestellen eines Ersatzakkus

Als Ersatzakku nur einen von APC zugelassenen Akku verwenden (RBC47). Ersatzakkus können über www.apc.com oder telefonisch bei APC Technical Support bestellt werden (gültige Kreditkarte bereithalten). Bei der Bestellung muss die Modellnummer des Gerätes angegeben werden. Sie ist an der Unterseite des Gerätes zu finden.

Garantie

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Im Normalfall wird das eingesendete Mängelgerät gegen ein im Werk generalüberholtes Gerät ausgetauscht. Kunden, die unbedingt das Originalgerät zurückerhalten müssen, weil es mit einem Sachnummernschild versehen ist und einem Abschreibungsplan unterliegt, müssen dies bereits bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst angeben. APC veranlasst nach Eingang des reklamierten Gerätes bei der zuständigen Reparaturwerkstätte, dass das Ersatzgerät abgeschickt wird. Im Bedarfsfall kann – nach Vorlage einer gültigen Kreditkartennummer – auch ein gleichzeitiger Versand erfolgen. Die Kosten des Versands an APC trägt der Kunde. APC übernimmt die Frachtkosten (Landweg) für die Rücksendung an den Kunden.

Kontaktinformationen

Internet <http://www.apc.com>
 E-Mail <http://www.apc.com/support>
 APC Deutschland 0800 180 12 27
 weltweit +1.401.789.5735
 American Power Conversion 32 Fairgrounds Road
 West Kingston, RI 02892, USA

Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung des APC-Gerätes und des dazu gehörigen Akkus zu beachten sind. Er ist für APC-Kunden bestimmt, die APC-Geräte aufstellen, installieren, warten oder ihre Standorte verändern.

Dieses Gerät ist zur Aufstellung in Innenräumen mit geregelter Temperatur (Temperaturbereiche siehe *Technische Daten*) bestimmt, die nicht mit elektrisch leitfähigen Stoffen kontaminiert sind.



Elektrische Sicherheit

Zur Vermeidung des Brandrisikos nur an Steckdosen in Stromkreisen mit Überstromschutz ab 20 A gemäß den geltenden Vorschriften anschließen.



VORSICHT! Sicheres Abschalten:

Das Gerät verfügt über eine eigene Energiequelle (Akku). Die Steckdosen des Gerätes können auch dann Spannung führen, wenn das Gerät nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.

So machen Sie angeschlossene Geräte stromlos: APC-Gerät abschalten und Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Angeschlossene Geräte vom APC-Gerät trennen. Akku vom Gerät abnehmen (siehe *Anschluss des Akkus*).

Das Gerät ist mit einem Schutzleiter ausgestattet, der Leckstrom von der Last (Computer und Zubehör) ableitet. Der Gesamtbleitstrom darf 3,5 mA nicht überschreiten.

Das Gerät darf nicht zur Speisung lebenserhaltender Systeme eingesetzt werden, wenn sein Ausfall den Ausfall des lebenserhaltenden Systems bewirken oder dessen Sicherheit oder Wirksamkeit wesentlich beeinträchtigen kann.



ACHTUNG! Sicherer Umgang mit Akkus

- Abgesehen von dem austauschbaren Akku besitzt das Gerät keine Teile, die vom Endnutzer gewartet werden können. Das Gerät steht unter gefährlicher Spannung. Gerät nicht auseinandernehmen! Reparaturen dürfen nur von im Werk ausgebildeten Wartungstechnikern vorgenommen werden.



Verbrauchte Akkus sind der Wiederverwertung zuzuführen. Bitte bei einer Sammelstelle abgeben oder in der Verpackung des Ersatzakkus an den Lieferanten einschieben. Weitere Informationen erhalten Sie mit dem Ersatzakku.

- Akkus und Batterien nie ins Feuer werfen – Explosionsgefahr!
- Nicht öffnen oder beschädigen. Akkus und Batterien enthalten einen Elektrolyt, der giftig ist und Haut und Augen angreift.
- Zur Vermeidung von Verletzungen durch Stromentladungen vor dem Wechseln des Akkus Armbanduhr und Schmuck (Ringe usw.) ablegen. Werkzeuge mit isolierten Griffen benutzen.
- Ersatzakku müssen die gleiche Teilenummer und Typenbezeichnung tragen wie der Originalakku.

Auswechseln und Recycling von Akkus

- Informationen zu Ersatzakku und die Wiederverwertung von Akkus erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Kundenservice

Bitte das Gerät NICHT dem Geschäft zurückgeben, wo Sie es gekauft haben!

1. Lesen Sie im Abschnitt *Beheben von Störungen* nach, ob sich das Problem eventuell auf einfache Weise beseitigen lässt.

2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku angeschlossen ist (siehe *Anschluss des Akkus*) und der Schutzschalter nicht ausgelöst wurde (siehe *Beheben von Störungen*).

Sollte das Problem weiterbestehen oder Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte per Internet oder unter einer der unten aufgeführten Telefonnummern an APC.

3. Bitte notieren Sie vor der Kontaktaufnahme mit APC das Kaufdatum, die Modell- und die Seriennummer des Gerätes (siehe Geräteunterseite).

4. Seien Sie bitte darauf vorbereitet, das Problem unter telefonischer Anleitung eines Kundendiensttechnikers direkt zu beheben. Sollte dies nicht gelingen, wird der Techniker Ihnen eine Rücksendenummer und eine Einsendeadresse geben.

Bitte packen Sie das Gerät in die Originalverpackung ein. Ist dies nicht möglich, bitten Sie den APC-Kundendienst darum, Ihnen eine Verpackung zuzuschicken. Das Gerät muss unbedingt ordnungsgemäß verpackt werden, um Transportschäden zu vermeiden. Verpacken Sie das Gerät nicht mit Styroporkügelchen! Transportschäden fallen nicht unter die Garantie (wir empfehlen daher eine Transportversicherung im vollen Wert).

5. Schreiben Sie die Rücksendenummer auf die Außenseite der Verpackung.

6. Schicken Sie das Gerät versichert an die Adresse, die Ihnen der APC-Kundendienst genannt hat.